

RS OGH 1963/12/17 8Ob316/63

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 17.12.1963

Norm

HGB §105

HGB §128

JN §87

JN §88

Rechtssatz

Der Gesellschafter kann wegen seiner Haftung für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft bei einem für Klagen gegen die Gesellschaft gegebenen Gerichtsstand nur dann belangt werden, wenn dieser Gerichtsstand unabhängig von seiner Eigenschaft als Gesellschafter auf Grund sonstiger Zuständigkeitsbestimmungen auch für seine Person gegeben ist. Als solcher Gerichtsstand könnte der Gerichtsstand des Erfüllungsortes in Betracht kommen, weil für die Erfüllung der Verbindlichkeit nicht nur die OHG selbst, sondern auch der offene Gesellschafter persönlich haftet (anders beim Gerichtsstand der Niederlassung).

Entscheidungstexte

- 8 Ob 316/63

Entscheidungstext OGH 17.12.1963 8 Ob 316/63

Veröff: EvBl 1964/274 S 399 = JBl 1964,373 = SZ 36/160

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1963:RS0046745

Dokumentnummer

JJR_19631217_OGH0002_0080OB00316_6300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at